

COPE - Collective Perception

Das Logistikum der FH OÖ Campus Steyr koordiniert einen wichtigen nächsten Schritt im Kontext des automatisierten und vernetzten Fahrens im urbanen Umfeld. Die Kernfrage in diesem neuen Forschungsprojekt lautet: „Wie können Kreuzungssituationen durch Kooperation und Kommunikation (C-ITS) aller Verkehrsteilnehmer*innen „sicherer“ gemacht werden?“

Ein **zentrales Ziel** und angestrebter Vorteil des automatisierten Fahrens ist die **Verhinderung von Unfällen** bzw. die Reduktion der Kollisionsschwere. Ein wesentlicher Baustein dabei sind Systeme, wie etwa die „Autonome Notbremse“ oder „Kollisionswarnung“, welche zur Steigerung der Fahrzeugsicherheit beitragen. Vor allem bei ungeschützten Verkehrsteilnehmer*innen („Vulnerable Road Users“ [VRUs] wie Fußgänger*innen, Radfahrer*innen, Motorrad-Fahrer*innen) ergeben sich durch automatisierte Fahrzeuge mit verbesserter Sensorik und Fahrzeugvernetzung besondere Potentiale zur Reduktion von Verkehrsunfällen und Toten.

Die Potentiale für den nächsten anstehenden Innovations-schub in der Fahrzeug- und Verkehrssicherheit sollen durch die intelligente Kombination der Informationen aller Verkehrsteilnehmer*innen in einer Art „**Collective Perception**“ und „Situation Awareness“ gehoben werden, welche durch eine Vernetzung der Verkehrsteilnehmer*innen entsteht und durch die **Kollaboration aller vernetzten Verkehrsteilnehmer*innen** zu einer **Reduktion von Unfällen** führt. Die Fahrzeug-Sensorik wird dabei mit Informationen der Sensorik von anderen vernetzten Fahrzeugen und der Infrastruktur erweitert. Der erwartete Nutzen – **Vermeidung von Unfällen mit VRUs** – ist die Hauptmotivation für das Projekt **COPE**, insbesondere in urbanen Räumen / ampelgeregelten Kreuzungen im Zusammenhang mit (teil)automatisierten, vernetzten Fahrzeugen.

Für nähere Informationen besuchen Sie bitte folgende Seite:
<https://www.project-cope.eu/>



Projekt-Eckdaten:

Dauer: September 2020 bis August 2022

Budget: € 625.000.-

Förderschiene: Mobilität der Zukunft - 14. Ausschreibung, Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie

Projektpartner:



LOI-Partner:



Projektleitung:

Mag. Dr. Wolfgang Schildorfer
FH OÖ Forschungs & Entwicklungs GmbH
Wehrgrabengasse 1-3
4400 Steyr/Österreich
tel: +43 5 0804 33297
e-mail: wolfgang.schildorfer@fh-steyr.at